

Vier aus dem Süden Schleswig-Holsteins



Die Künstlerinnen (v. l.) Karin Daum, Rosa Hipp, Susanne Klena und Anna Goldmund haben am 19. Juni ihre Ausstellung in Kiel eröffnet.

FOTO: FELDMANN

Kiel. „Wir wollen auch in die Regionen schauen und uns mit den Regionen vernetzen“, sagte Anders Petersen, Vorsitzender des BBK (Bundesverband Bildender Künstler) Schleswig-Holstein.

Die Ausstellung „Vier aus dem Kreis Pinneberg“ wurde am 19. Juni im Brunswiker Pavillon eröffnet. Anders Petersen konnte neben den Künstlerinnen Karin Daum, Anna Goldmund, Rosa Hipp und Susanne Klena auch Stefanie Fricke, Künstlerische Leiterin der Stiftung Landdrostei Pinneberg, begrüßen. In der Drostei Pinneberg wurde 2015 die vom BBK organisierte 62. Landesschau gezeigt; sie fand, wie Stefanie Fricke betonte, ein positives Echo. Die Drostei Pinneberg ist auch einer von sieben „Kulturknotenpunkten“ im Land und wird dadurch mit einem zusätzlichen Budget ausgestattet (dies geht auf eine Initiative der bisherigen Kulturministerin Anke Spoorendonk zurück). Was zeigen nun die vier Künstlerinnen, deren „Home-Base“ der Raum Pinneberg ist und die Mitglieder in der Künstlergilde Pinneberg sind? Uta Hoepner-Neutze, beim BBK zuständig für die Pavillon-Ausstellungen, führte kurz in Vita und Werke der Ausstellenden ein. Dr. Karin Daum (Jg. 1950), eigentlich studierte Physikerin, die sich beruflich mit der Elementarteilchenphysik beschäftigte, ist als Künstlerin

Autodidaktin, zeigt jedoch ein realistisches Gemälde von bestechender Kunstfertigkeit. „Linie 62“ zeigt einen jungen Mann vor einem abstrakten Hintergrund – eine elegante Art, realistische und abstrakte Tendenzen im Bild zusammenzubringen. Außerdem zeigt Karin Daum zwei Objekte, nämlich eine Stele (Titel „What’s behind?“) und eine akustische Installation. Die Arbeiten, die die 1971 geborene Anna Goldmund präsentiert, beschäftigen sich ebenfalls mit philosophischen Themen (Tod, Krieg), jedoch findet die als Gebrauchsgrafikerin ausgebildete Künstlerin, die zusätzlich Illustration und Kommunikationsdesign studierte, ganz andere Formulierungen, die von Gothic und Trash Art beeinflusst zu sein scheinen. Susanne Klena, ebenfalls mit grafischer Ausbildung, zeigt Naturdarstellungen, die ein wenig verwunschen und nostalgisch anmuten, und Rosa Hipp, die auch Kinder- und Jugendbücher schreibt, malt in lyrisch-abstrakter Manier mit zarten figurlichen Verweisen. Sehr unterschiedlich sind also die einzelnen Positionen der „vier aus dem Kreis Pinneberg“. Mehr Informationen unter www.bbk-schleswig-holstein.de. ke

🕒 **Bis 16. Juli, Öffnungszeiten: Di bis Do 10 bis 17 Uhr, Fr bis So 11 bis 16 Uhr, Brunswiker Pavillon, Brunswiker Straße 13, Kiel.**